

2127/AB XXII. GP

Eingelangt am 19.11.2004

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft und Arbeit

Anfragebeantwortung

Präsidenten des Nationalrates
Univ. Prof. Dr. Andreas KHOL

Parlament
1017 Wien

Wien, am 17. November 2004

Geschäftszahl:
BMWA-10.101/5070-IK/1a/2004

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2145/J betreffend UNO-International Year of Physics 2005, welche die Abgeordneten Josef Broukal, Kolleginnen und Kollegen am 22. September 2004 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 2 der Anfrage:

Das Konzept für das Jahr der Physik ist stark grundlagenforschungsorientiert und daher inhaltlich eher den Forschungs- und Technologieagenden des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur bzw. des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie zuzuordnen. In Ansehung der Bedeutung der Physik im Gefüge unserer Forschungslandschaft im Allgemeinen und der Vorhaben der Österreichischen Physikalischen Gesellschaft im Speziellen hat der Rat für Forschung und Technologieentwicklung, in dem auch mein Ressort vertreten ist, eine Förderungszusage in der Höhe von € 50.000,- abgegeben. Dies wurde der Öster-

reichischen Physikalischen Gesellschaft durch das Sekretariat des Rates für Forschung und Technologieentwicklung mitgeteilt.

Darüber hinaus darf ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen 2143/J durch die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur bzw. 2144/J durch den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie verweisen.